

Verletzte in Gaststätte, Kastel, 28.01.2012, gg. 20.45 Uhr



(ho) Aufgrund einer erhöhten Kohlenmonoxidkonzentration in einer Gaststätte in Kastel, sind am Samstagabend zwei weibliche Gäste verletzt und anschließend in einem Krankenhaus stationär aufgenommen worden. In der Gaststätte waren vorher durch die anwesenden Gäste mehrere Shishas (Wasserpfeifen) geraucht worden.

Die beiden Frauen im Alter von 18 und 49 Jahren waren Gäste in der Bar und klagten plötzlich über Übelkeit. Mitarbeiter des Rettungsdienstes stellten bei dem folgenden Einsatz durch mitgeführte Kohlenmonoxid-Warngeräte eine erhöhte Konzentration des Gases fest. Sie informierten daraufhin sofort die Wiesbadener Berufsfeuerwehr und die Polizei. Bei deren Eintreffen wurde zunächst jedoch keine erhöhte CO-Konzentration mehr festgestellt. Um mögliche Gefahren abzuwenden, wurde der Betrieb der Wasserpfeifen, die mit Holzkohle betrieben werden, vorübergehend eingestellt. Das Ordnungsamt der Landeshauptstadt Wiesbaden wurde über den Sachverhalt informiert. Die Ermittlungen dauern an.